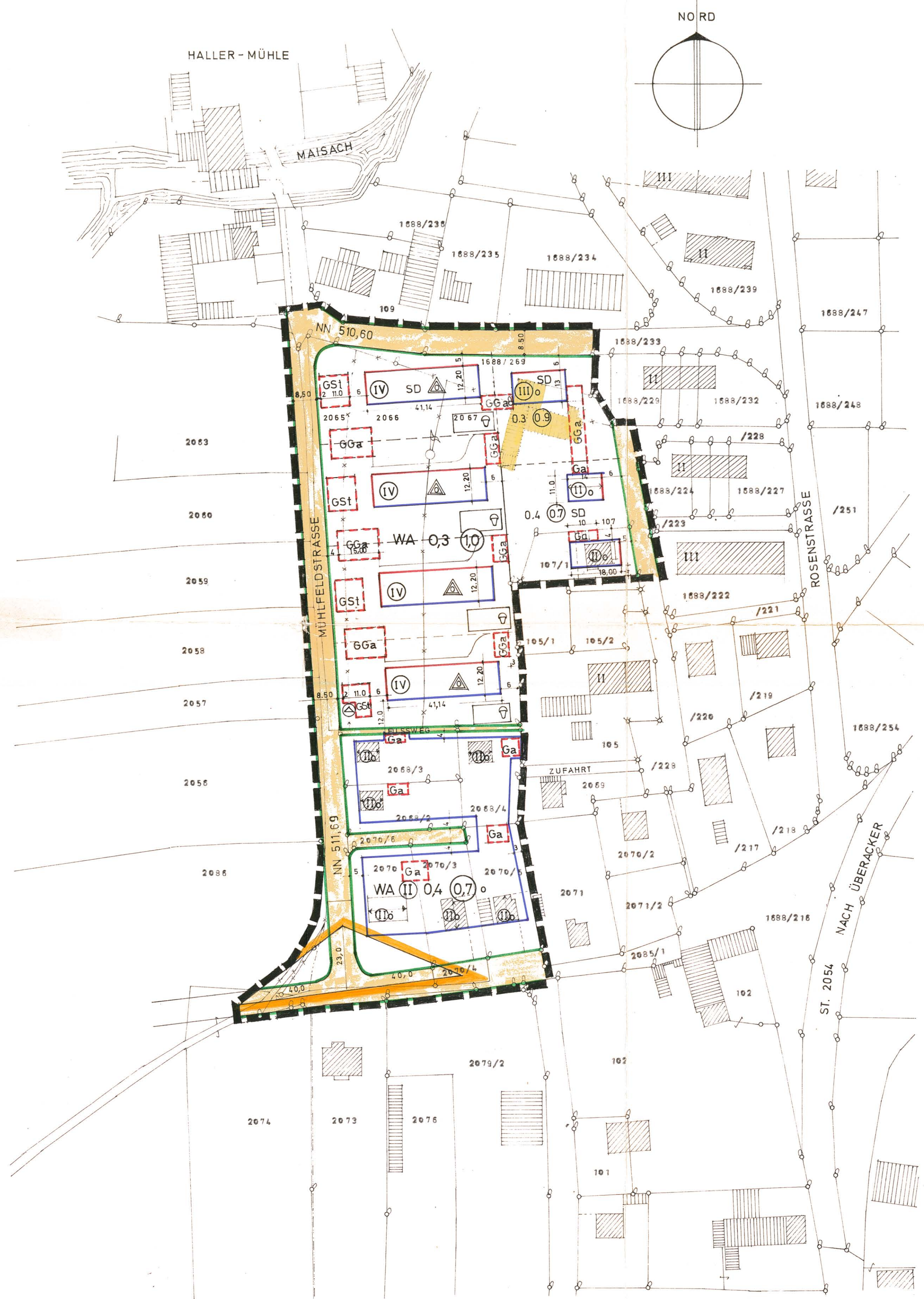


# GEMEINDE MAISACH



Art und Maß der baulichen Nutzung

- WA Allgemeines Wohngebiet
- II Zahl der Vollgeschosse zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,7 Geschicflächenzahl
- o offene Bauweise
- △ Hausgruppen mit ca 41,00 m Länge zwingend vorgeschrieben.

- Baulinie
- Baugrenze
- Maßangabe in Meter

- Verkehrsflächen
- Straßenverkehrsflächen
  - Straßenbegrenzungslinie
  - Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
  - Begrenzung von Sichtdreiecken

- Weitere Nutzungsarten
- ⊕ Umformstation
  - Fläche für Stellplätze oder Garagen
  - Ga Garagen
  - GSt Gemeinschaftsstellplätze
  - GGa Gemeinschaftsgaragen
  - ⊕ Spielplatz

- Gestaltung der baulichen Anlage
- SD Satteldach: Dachneigung 20 - 30° für Wohnhäuser  
Flachdach für Garagen.
  - Firstrichtung
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

- Bestandsangaben und Zeichenerklärung für Hinweise
- Wohngebäude
  - Wirtschafts- und Industriegebäude
  - Überplanter Bestand abbruchfähig
  - Grundstücksgrenzen
  - Flur Nummer
  - entfallende Grundstücksgrenzen
  - Vorschlag für Teilung der Grundstücke
  - amtliches Vermessungszeichen
  - NN 510,60 Straße bzw. Geländehöhe in Meter über Normal-Null

- Weitere Festsetzungen
- 1.) Das Baugebiet ist nach § 9 BBauG und § 4 BauNVO als allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzt.
  - 2.) Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 1 BauNVO dürfen nur in den ausgewiesenen, überbaubaren Flächen errichtet werden.
  - 3.) Die Zahl der Vollgeschosse wird zwingend festgesetzt.  
Allgem. Wohngebiet Zahl der Vollgeschosse (Z) Grundflächenzahl (GRZ) Geschicflächenzahl (GFZ)

|    |     |     |     |
|----|-----|-----|-----|
| WA | IV  | 0,3 | 10  |
|    | III | 0,3 | 0,9 |
|    | II  | 0,4 | 0,7 |

  - 4.) Alle Grundstücke können zur öffentlichen Straßenverkehrsfläche hin, bis zu einer max. Zaunhöhe von 1,00 m, eingefriedet werden. Zulässig sind:  
a) Lattenzaun auf 20 cm Betonsockel  
b) Einfriedungsmauer
  - 5.) Für die Garagen wird Grenzbebauung vorgeschrieben, soweit sie in den vorgeschlagenen Flächen errichtet werden.
  - 6.) Für je 300 m<sup>2</sup> Fläche des Baugrundstückes ist an geeigneter Stelle ein Baum bodenständiger Art zu pflanzen.

- 7.) Innerhalb der Sichtdreiecke sind bauliche Anlagen jeder Art, sowie Lagerung und Bepflanzung von mehr als 1,00 m unzulässig.
- 8.) Dieser Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines Geltungsbereiches alle früher festgesetzten Baulinienpläne und Bebauungspläne.

Auf Grund der §§ 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25.1.1952 (BayBS I S. 461), des Art. 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) vom 1.8.1962 (GVBl. S. 179) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.8.1969 (GVBl. S. 263), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237, ber. BGBl. I 1969 S. 11) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161) erläßt die

GEMEINDE MAISACH

diesen Bebauungsplan als Satzung.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 17.11.69 bis 12.12.69 in Rathaus Maisach (OB) öffentlich ausgelegt.

Maisach (OB), den 7.8.70  
 (Siegel)  
*M. Hahn*  
 1. (Bürgermeister)

Die Gemeinde Maisach (OB) hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 10. DEZ 1970 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen. 10. DEZ 1970

Maisach (OB), den 10. DEZ 1970  
 (Siegel)  
*M. Hahn*  
 1. (Bürgermeister)

Das Landratsamt Fürstfeldbruck hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom 16. Juli 1971, Nr. 771-610-511-74/10/ausch gemäß § 11 BBauG in Verbindung mit § 2 Nr. 2 der Delegationsverordnung vom 23. 10. 1968 (GVBl. S. 327) in der Fassung der Verordnung vom 25. 11. 1969 (GVBl. S. 370) genehmigt.

Fürstfeldbruck, den 12.10.1971  
 I.A.  
 (Siegel)  
*M. Hahn*  
 jur. Staatsbeamter

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 24.8.71 bis 24.9.71 in Rathaus Maisach (OB) gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 24.8.71 ortsüblich durch anschlag bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Maisach (OB), den 25.9.71  
 (Siegel)  
*M. Hahn*  
 1. (Bürgermeister)

ARCHITEKT EDMUND JOSSBERGER **Edmund Jöbberger**  
 8031 MAISACH LINDACHER STRASSE 13  
 ARCHITEKT  
 Ingenieur für Hoch- u. Tiefbau  
 8031 Maisach, Lindacher Str. 13  
 Telefon: 12400-12401

DATUM: MAISACH, DEN 10. 3. 1969

DATUM:  
 GEÄNDERT AM 12. 10. 1970